



MEDIENINFORMATION

Bushaltestelle in Stans wird hindernisfrei gestaltet

Im August 2021 starten die Arbeiten zur hindernisfreien Ausgestaltung der Bushaltestelle Hansmatt in Stans, für welche der Kanton zuständig ist. Gleichzeitig wird in diesem Strassenbereich die Sicherheit für Fussgänger und Velofahrende erhöht. Die Kosten dafür betragen rund 310'000 Franken.

Rund 70 Bushaltekanten im Kanton Nidwalden werden bis Ende 2023 hindernisfrei gestaltet. Ziel ist es, dass Menschen mit einer Behinderung oder mobilitätseingeschränkte Personen in der Lage sind, den öffentlichen Verkehr autonom und benachteiligungsfrei zu benutzen. So sieht es das Behindertengleichstellungsgesetz vor. Zu den anzupassenden Bushaltekanten gehört auch die Haltestelle Hansmatt in Stans, bei welcher der Kanton als Eigentümer in der Pflicht steht. Um Synergien zu nutzen, sollen Anpassungen von Haltestellen wenn immer möglich im Rahmen von Strassenbauprojekten oder Belagssanierungen erfolgen. Im August 2021 wird es soweit sein, nachdem im Rahmen der öffentlichen Auflage keine Einwendungen eingegangen sind und der Regierungsrat das Projekt mit Gesamtkosten von rund 310'000 Franken genehmigt hat.

Der Umbau der Haltestelle beinhaltet einen Randabschluss mit Sonderbordstein. «Mit der Absenkung der Busse an der Haltekante wird ein ebenerdiger und somit barrierefreier Einstieg für Fahrgäste ermöglicht», erklärt Baudirektor Josef Niederberger. Daneben sollen die mangelhafte Betonplatte, auf welcher der Bus anhält, ersetzt sowie Optimierungen im Trottoirbereich vorgenommen werden. Zur Verbesserung der Ausfahrtsradien der Busse aus der Haltestelle wird die Rampe des Radwegs um einige Meter verschoben. Parallel zum Umbau werden Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit von Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrenden umgesetzt. Konkret sind eine Mittelinsel bei der Fussgängerquerung sowie zwei Absenkungen der Randsteine geplant, damit Velos direkt zur Überbauung Hansmatt beziehungsweise auf den Radstreifen gelangen. Zusätzlich sind Anpassungen bei den Strassenmarkierungen und im Bereich der Beleuchtung vorgesehen. Die Umbauarbeiten dauern voraussichtlich bis Oktober 2021. Zeitweise folgt in diesem Bereich auf der Stansstaderstrasse eine temporäre Verkehrsführung.

Neben der Haltestelle Hansmatt in Stans ist der Kanton im Grundsatz auch für die Bushaltestellen Unterfeld in Buochs und Kreuzstrasse in Stans zuständig, wobei sich letztere zusätzlich im Nationalstrassenperimeter befindet. Die beiden Haltestellen sollen im Rahmen von Strassenbauprojekten ebenfalls angepasst werden.

Für Haltestellen, die sich im Innerortsbereich auf Kantonsstrassen oder an Gemeindestrassen befinden, sind die Gemeinden zuständig.

RÜCKFRAGEN

Josef Niederberger, Baudirektor, Telefon +41 41 618 72 00, erreichbar am Freitag, 18. Juni, von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Stans, 18. Juni 2021